

# Mirower Kultur- und Literaturtage 18. August 2020

Kartenverkauf: Schmitt's in Mirow; Rudolf-Breitscheid 10; Telefon 039833 170301 – Tourist-Information Mirow + Wesenberg - Abendkasse

*Autorenlesung  
mit Eva Rossmann*

**Kultur-Bühne-Mirow  
Garten Unteres Schloss  
Beginn: 18:30 Uhr**

**Einlass: 18:00 Uhr  
Snacks + Getränke**

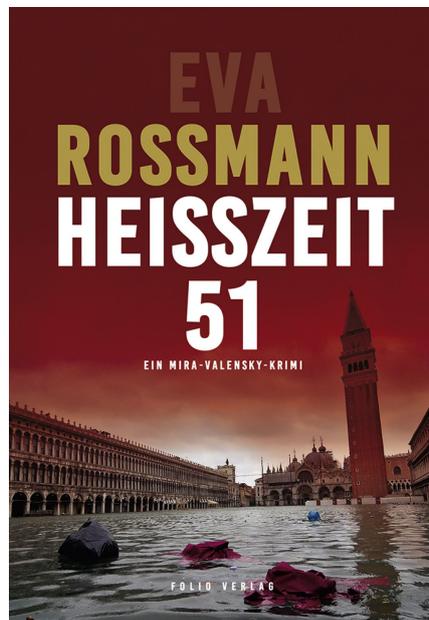
**Eintritt: 10,- Euro**

Jahrhunderthochwasser auf dem Markusplatz in Venedig. Das weiße Sweatshirt liegt eng an Julias durchnässtem Körper, sie hält ein Schild hoch: CHANCE! Die Bilder gehen um die Welt, Millionen folgen ihr auf Instagram. Einen Tag später ist die Klimaschutzheldin tot. Ein junger Klimaforscher mit Nobelpreisaussichten hat sich ins Weinviertel zurückgezogen und züchtet hitzeangepasste Bohnen. Er warnt vor Populismus und seinen Folgen. Der größte Sponsor der Bewegung betreibt nicht nur umweltfreundliche Geschäfte. Kann man ihm glauben, dass er der Welt etwas zurückgeben möchte? Warum sind gerade Nationalisten so allergisch gegen Grün? Und: Haben Ökos immer recht? Die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner bekommen handfest zu spüren, dass ihre Fragen nicht geschätzt werden. Nicht nur die Erde, auch das gesellschaftliche Klima heizt sich auf.

## Hintergrund

FridaysForFuture, begonnen durch Greta Thunberg, die 15-jährig erstmals am 20. August 2018 den Unterrichtsbesuch mit dem Ziel verweigerte, dass Regierungen Maßnahmen für

den Klimaschutz umsetzen und das Übereinkommen von Paris eingehalten wird, zeigt Wirkung. Niemand kommt mehr daran vorbei, den ernsthaft die Menschheit bedrohlichen Klimawandel nicht zu thematisieren. Der Amazonaswald in Brasilien brennt und ist beim G7-Treffen am 23. August 2019 Thema. Auch Eva Rossmann erwähnt Greta Thunberg gleich zu Beginn und schon entwickelt sich der Krimi-Plot Seite um Seite.



*Eva Rossmann*

Eva Rossmann studierte in Graz bis zum vorletzten Semester Jus. Bei einem Aufenthalt in Wien während der Semesterferien entschied sie sich - „zum Entsetzen meiner Eltern“ - ihr Studium hier abzubrechen und nach Wien zu übersiedeln.

Ihre Karriere begann Rossmann als Verfassungsjuristin im Bundeskanzleramt. Nach eigenen Angaben waren ihr allerdings die bürokratischen und hierarchi-

schen Abläufe fremd, worauf sie sich dem politischen Journalismus zuwandte und zunächst als freie Journalistin beim ORF-Hörfunk und bei der Neuen Züricher Zeitung tätig war. Von 1989 bis 1994 leitete sie die Wiener Redaktion der Oberösterreichischen Nachrichten, seither arbeitet Eva Rossmann als freiberufliche Autorin.

## Feminismus und Politik

1997 war die Feministin Rossmann Mitinitiatorin des österreichischen Frauenvolksbegehrens. Selbst bezeichnet sie sich als sehr politischen Menschen und gehört keiner politischen Partei an, „findet aber, dass man Politik nicht nur den BerufspolitikerInnen überlassen darf“. Als Autorin schrieb Rossmann ab 1995 Sachbücher zu Frauenthemen und Feminismus.



## Krimiautorin

Um 1998 herum entschied sie sich, „nach den vielen Sachbüchern“ Kriminalromane zu schreiben und 1999 erschien mit „Wahlkampf“ ihr erster Kriminalroman rund um die Lifestyle-Journalistin und Hobbydetektivin Mira Valensky und ihre Putzfrau Vesna Krajner.

Für die Fernsehserie „SOKO Kitzbühel“ schrieb sie zwei Drehbücher.